



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit

Martinus <a Matre Dei>

Gedruckt zu Cölln, MDCXLII

§. 21. Glory ihrer eigener Eltern.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

tröstet / da vnser Liebste Mutter mich so inniglichen / so holdselig anblickte! vnd liesse mir etliche Gnaden-stralen widerfahren / die vberflüssig vber sie erschienen / weil ich sie noch lebende fleissig geehret hatte: Vnd also sahe ich aller Auserwehnten Seelen voller Glantz vnd Herzigkeit / vnd erkante auß gewissen Zeichen ihre vnderschiedliche Würde vnd Frewde.

### S. 21. Glory ihrer eigener Eltern.

**G**ott liesse mir auch die Gnad widerfahren / daß ich meinen Vater vnd Mutter in ihrer Glory ersah / die mich dann mit sehr freundlichen vnd lieblichen Augen anwarffen / da merckte ich wie ihnen ein sonderbare Gnaden-stral vnd Frewd zukame von vnserm Herrn / weil sie mir oft zugelassen GOTT dem Allmächtigen in etlichen Wercken zu dienen. Ach was für Herkenrost empfunde ich / das Gott meine Eltern so hoch gewürdiget / vnd mich ihnen zur Tochter bescheret hatte!

Ein vnaussprechlicher Schein / Herzigkeit vnd Glantz ist in dieser Himmlischen Statt / welche mit köstbaren Eolen-sternen besetzt /

befetzt / vom Lämblein beleuchtet wird / auß welchem die Strahlen des ewigen Liechts auff alle Heiligen sich ergießen / vnd werden von ihm mit väterlicher Liebe / damit er sie erlöset / vmbfangen. Die Statt ist gegründet auff pur lauter Golt / glanzend wie Crystall / voll der Sonn der Gerechtigkeit / da ist kein Schatten / welcher diesen Glanz künzte im wenigsten verduncklen / wann schon die heilige Seelen ihre Körper vmbgelegt werden haben: wiewol ich gehört daß ein Gottseliger gelehrter Mann der Meinung gewesen / ob solten die Leiber Seligen auch ihre Schatten von sich geben. Die Göttliche Majestet / von / vnd in welcher die ganze Seligkeit ist / kan mit keiner Seraphisch- will geschweigen menschlicher Zungen außgesprochen werden. Er ist vnendlich / vnendlich ist auch alles was sein ist. Seiner Glory / Gröffe vnd Reichthumben ist kein Zahl / viel weniger werde ich armes Erdenwürmlein / oder diß / oder was ich mehr alda gesehen / beschreiben können.

### S. 22. Wirkung dieses Gesichts.

**N**un möchte ich wünschen / daß ich offenbaren könnte die Freud welche ich da  
ma